

Theater für Kinder: Michel in der Suppenschüssel im studio theater

Die Kindertheaterreihe „Theaterspaß am Nachmittag“ des Kinder- und Jugendbüros startet am Donnerstag, den 21. März um 15 Uhr im studio theater. Das Wittener Kinder- und Jugendtheater gastiert mit dem beliebten Stück von Astrid Lindgren „Michel in der Suppenschüssel“.



Das Wittener Kinder- und Jugendtheater zeigt am 21. März im Bergkamener studio theater das Stück „Michel aus der Suppenschüssel“.

Michel ist ein netter kleiner Junge, sagte Michels Mama. Womit sie Recht hatte. Michel war wirklich ein netter kleiner Junge – solange er keinen Unsinn im Sinn hatte.

Michel, fünf Jahre alt und stark wie ein kleiner Ochse, lebte auf dem Hof Katthult in Lönneberga, das ist ein Dorf in Smaland in Südschweden. Er lebte dort mit seinem Papa, der Anton Svensson hieß, mit seiner Mama, die Alma Svensson hieß und mit seiner kleinen Schwester Ida. Auf Katthult hatten sie auch einen Knecht, der Alfred hieß, und eine Magd, die Lina hieß. Außerdem gab es Pferde und Kühe und Schweine und Schafe und Hühner und eine Katze und einen Hund, aber was es am allermeisten gab, das war dieser Michel.

Mit seinen runden blauen Augen und dem hellen wolligen Haar konnte man ihn zwar für einen Engel halten – wenn er schlief, aber wenn er nicht schlief, dann hatte er mehr Unsinn im Sinn als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder ganz

Smaland oder ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt! Wie zum Beispiel an dem Tag, als Michel seinen Kopf in die Suppenschüssel steckte..

Von diesem Abenteuer erzählt das etwa 60-minütige Stück für Kinder ab 3 Jahren. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich.